

Bericht über meinen Wahleinsatz in Irkutsk, Sibirien (Russland) Gesundheits- und Krankenpflegeschüler aus dem Kurs H19.1.

Ort: Klinisches Krankenhaus der Stadt Irkutsk 1

Zeitraum: 12.07.2021- 15.08.2021

Station: Kardiologie

Das Krankenhaus, in dem ich meinen fünfwöchigen Wahleinsatz absolvierte, befindet sich in Irkutsk, die Hauptstadt der russischen Oblast Irkutsk am Abfluss des Baikalsees, der Angara. Die Möglichkeit einen Wahleinsatz im Ausland machen zu können hat mich sofort begeistert und für mich war schnell klar, dass ich dieses Angebot auch wahrnehmen wollte. Ein Sprachproblem hatte ich glücklicherweise nicht, denn ich bin in Russland aufgewachsen. Schließlich gelang es mir, über einen Freund von mir, der in dieses Krankenhaus als Arzt arbeitet, einen Praktikumsplatz zu organisieren.



Am Anfang an in der Klinik gab es Schwierigkeiten meine Station zurechtzufinden, da das ganze Krankenhaus auf zwei Zonen geteilt war, ein Teil davon war „weiße Zone“, für die nicht Covid Patienten ist und die sogenannte „Rote Zone“. Das sind alle Stationen für Covid Patienten, die alle komplett gesperrt sind und nur mit der Schutzkleidung und speziellen Schlüsseln zu betreten sind. Selbst die Mitarbeiter wussten nicht, ob eine Station jetzt für Covid-Patienten überlassen

ist. Hurra, im Endeffekt gelang es mir über einen Freund von mir, der da arbeitet, meine Stationen zu finden. Am ersten Tag stellte mich die Oberschwester der Stationsleitung und Kollegen vor. Alle waren zu mir aufgeschlossen und freundlich. Jedoch stand allen die Frage ins Gesicht geschrieben, was wohl eine Auszubildende aus Deutschland hier in Sibirien sucht. So wurde ich sehr oft gefragt, wieso ich nicht nach Italien, Schweiz oder Kanada gefahren bin. In den folgenden fünf Wochen sah ich viele verschiedene Bereiche und Stationen. Ich war im OP und habe verschiedene Intensivstationen erkundet, wie die innere und die chirurgische ITS



Ausstattung der Intensivstation.

ITS verfügt über zwei Intensiv- und Intensivkammern für 12 Betten, einen Entgiftungsraum und bietet auf acht OP-Tischen Anästhesiehilfsmittel für geplante Operationen, Urologie, Gynäkologie, Kiefer- und Gefäßchirurgie. Die Intensivstation versorgt durchschnittlich 2900 Patienten pro Jahr, 3500 Narkosen werden durchgeführt. Hier werden die schwersten Patienten in der postoperativen Phase behandelt und beobachtet. Intensivversorgung von Patienten, die im Notfall ins Krankenhaus eingeliefert werden, mit chirurgischen, vaskulären Pathologien, Nieren- und Harnwegspathologien und anderen Erkrankungen. Die Abteilung für Anästhesiologie-Reanimation mit Intensiv- und Reanimationsstationen Nr. 2 bietet rund um die Uhr eine Notfallnarkoseversorgung für alle Patienten, die diese Art von Hilfe benötigen, und führt auch geplante Anästhesie für Patienten der Notfall-, Eiterchirurgie- und HNO-Abteilung durch. Die Abteilung für Anästhesiologie und Reanimation Nr. 2 führt eine Therapie für Patienten mit einer Vielzahl von Pathologien durch, sowohl mit verschiedenen Notfallkrankungen als auch mit einer eitrig-septischen Komponente: Sepsis und eitrige Prozesse verschiedener Ätiologien, Peritonitis, infizierte Formen der Pankreatonekrose, Gangrän der Extremität diabetischer und atherosklerotischer Natur, Dickdarmerkrankungen.



Ausstattung der kardiologischen Station

Die Station bestand aus 7 Patientenzimmern mit 16 Betten. Zu jedem Bett gehörte ein Nachttisch und ein Stuhl. In jedem Zimmer gab es einen Kühlschrank, den sich die Bewohner des Zimmers teilten und ein Waschbecken. Für alle Patienten gab es einen getrennten Waschraum mit Dusche und Badewanne, der allerdings abgeschlossen war. Den Schlüssel gab es nur auf Nachfrage. 2 Schwestern hatten 8 Stunden lang Frühdienst bzw. von 8.00 bis 16.00 und 2 Pflegekräfte hatten Spät- Nachtschicht von 16.00 bis 8.00 nächsten Tages, wobei diese meistens von Medizinstudenten übernommen wird. Die Übergabe erfolgte im Arztzimmer. Ich selbst arbeitete 5 Tage die Woche von 8.00 bis 16.00 als dritte Kraft mit.

Ein normaler Arbeitstag. Pflege.



In Bezug auf Pflegebereich gibt es schon wesentliche Unterschiede zwischen Russland und Deutschland. In Russland wird die Grundpflege von der Behandlungspflege getrennt. Ich begleitete die ‚Krankenpflegern‘ bei ihrer Arbeit und das tägliche Unterstützen der Patienten/Bewohner beim Waschen war nicht Teil meiner Arbeit. Stattdessen verabreichte ich

Mels Sekretarev Kurs H.19.1.

Tabletten, Injektionen, Augentropfen, ich maß Blutzucker und Vitalzeichen und verabreichte Nahrung über PEGs. Das fand meistens zu den Mahlzeiten statt. In Russland ist sehr häufig so, dass die Körperpflege entweder für Angehörige oder für Sanitäten überlassen wird. Selbst wenn die Patienten, die keine Angehörigen haben, schon seit mehreren Tagen nicht gepflegt wurden, betraf es die KP meistens nicht, was in meine Augen sehr erschreckend ist. Ich habe es leider nicht geschafft andere Pflegekräfte zu überzeugen. Erstaunlicherweise, selbst die Patienten kamen damit irgendwie klar, konnten es sogar wegen wohl Arbeitsbedingungen und Zeitdruck den Krankenpflegern noch nachvollziehen. Das Krankenhaus ist ausreichend ausgestattet, doch natürlich mangelt es extrem viel an Hygiene und Arbeitsmaterialien.



РЕЖИМ ДНЯ	
Подъем	7:00
Измерение температуры, выполнение врачебных назначений	7:00-7:30
Утренний туалет, зарядка	7:30-8:00
Прием лекарств	8:00-8:30
Завтрак	8:30-9:30
Обход врача, лечебные процедуры	10:00-13:00
Обед	13:00-14:30
Час отдыха	15:00-16:00
Прогулка	16:00-17:00
Измерение температуры	17:00-17:30
Прием лекарств, выполнение врачебных назначений	17:30-18:00
Ужин	18:00-19:30
Сон	22:30

Ein Arbeitstag auf meiner Station war sehr locker gestaltet, da nie alle 16 Betten belegt und wir zu dritt im Dienst waren. Zeit zum Tee trinken gab es genug. Dazwischen war ich bei den Bewohnern, führte Gespräche oder unterstützte sie beim Lauftraining. Auf der Station waren die Patienten meistens sehr mobil und konnten das Essen vom Essenwagen abholen. Nach einer Weile kannte ich alle Familiengeschichten und Probleme der Schwestern, auch solcher, mit denen ich gar nicht zusammen arbeitete. Ab und zu begleitete ich einen Patienten zu MRT, Sonographie, Echokardiographie oder EKG.

Die Pflegeausbildung

Um Krankenschwester zu werden, muss man eine medizinische Ausbildung absolvieren. Die Fachrichtung Krankenpfleger kann nach Abschluss der Jahrgangsstufen 9 oder 11 erworben werden. Für die Zulassung zum College sind die Ergebnisse der Einheitlichen Staatsexamens nicht erforderlich. Die Immatrikulation erfolgt über einen Zertifikatswettbewerb. Die Berufsschulen haben das Recht, Aufnahmetests in Form von Tests oder Vorstellungsgesprächen durchzuführen, um die psychologischen Eigenschaften der Bewerber zu prüfen. Ihre Ergebnisse werden auf einem Pass/Fail-Skala bewertet. Die Studiendauer richtet sich nach dem Niveau der Grundbildung. Nach neun Jahrgangsstufen dauert die Medizinische Ausbildung drei Jahre und 10 Monate, nach elf – zwei Jahre und 10 Monate.

Die Ausbildung angehender Pflegekräfte beginnt mit der Theorie: Zuerst erhalten sie ein allgemeines Verständnis der menschlichen Anatomie und Physiologie, lernen, eine Krankheit zu diagnostizieren, wenn der Patient zum ersten Mal zur Ersten Hilfe kommt. Darüber hinaus wird den Studierenden beigebracht, Erste Hilfe zu leisten sowie die notwendigen medizinischen

Manipulationen durchzuführen (Gewebe für Analysen zu entnehmen, einfache medizinische Verfahren durchzuführen). Bei der Wahl bestimmter Fachrichtungen – zum Beispiel Krankenpfleger in einer augenärztlichen Praxis oder Krankenpfleger in einer physiologischen Praxis – ist es auch erforderlich, die Feinheiten der Arbeit mit Geräten zu beherrschen, die in der Behandlung und Diagnose von Patienten eingesetzt werden. Wenn Sie sich für eine Fachrichtung mit fortgeschrittener Ausbildung entscheiden, sollten sich die Studenten auf das Studium der Grundlagen des Managements und des Wirtschaftsmanagements vorbereiten. Diese Disziplinen werden nützlich sein, wenn sie in die Position einer älteren Schwester oder einer Schwester-Hostess befördert werden.

Krankenschwestern können verschiedene Spezialisierungen haben, zum Beispiel:

Stationspfleger. Zu ihren Aufgaben gehört die Betreuung und Überwachung von Patienten auf bestimmten Stationen eines Krankenhauses oder Krankenhauses.

Behandlungspfleger. Er nimmt Blut zur Analyse im Labor und gibt Spritzen.

Bezirk (Ambulanzpflege) . Hilft bei der Überwachung von Patienten in einem bestimmten Bereich und führt Verfahren zu Hause durch.

Diät- Pfleger. Er beschäftigt sich mit der Ernährung einer bestimmten Krankheit, überwacht die Zubereitung des Menüs und die Qualität der Speisen

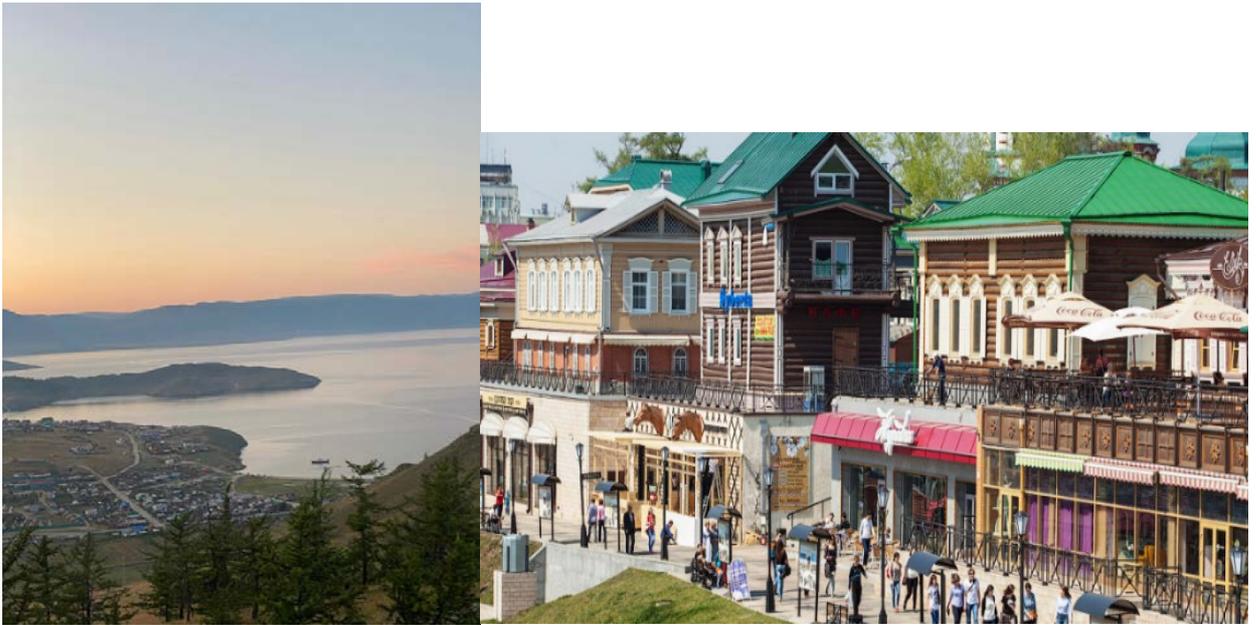
Der Beruf einer Krankenschwester oder eines Krankenpflegers setzt die Erfüllung eines bestimmten Aufgabenspektrums voraus, darunter:

- Notfallversorgung;
- Erfüllung ärztlicher Verordnungen (Injektionen, Tropfen usw.);
- Blutdruckmessung;
- Vorbereitung des Patienten auf die Behandlung;
- Patientenversorgung;
- Blutproben zu Testzwecken;
- Zertifikatsauszug,
- Dokumentation.

Die genaue Liste der Aufgaben einer Krankenschwester hängt von ihrer Spezialisierung ab, aber wie in der Antike besteht ihre Hauptbeschäftigung in der Überwachung und Pflege des Patienten.

Die Stadt Irkutsk

Die Stadt Irkutsk hat knapp 600 000 Einwohner und bildet den Knotenpunkt der Transsibirischen Eisenbahn in Richtung Pazifik (Vladivostok) oder in die Mongolei bzw. nach China. Neben den Burjaten (am Ostufer des Baikalsees erstreckt sich die Burjatische Republik) leben und arbeiten viele Usbeken, Kirgisen, Mongolen, Chinesen etc. in Irkutsk. Überhaupt ist Irkutsk eine Universitätsstadt, so kommen viele aus den umliegenden, aber auch aus den weitentfernten Regionen her. Ebenfalls ist die Stadt Irkutsk das Nadelöhr zum Baikalsee und somit ein beliebtes Ziel vieler Touristen. Vor allem in den Sommermonaten. Aber auch in den Wintermonaten kann man hin und wieder auf Touristen stoßen. Die Innenstadt ist gut überschaubar. Die beiden Hauptstraßen sind noch typisch nach Marx und Lenin benannt, die gleichzeitig für Orientierung sorgen. Das 130-Kvartal ist eine Art Viertel mit Kneipen, Bars, Cafés und Restaurants und wurde erst im Frühjahr 2013 eröffnet. Die traditionelle Holzhausarchitektur, die man bisher noch in der Stadt vorfinden kann, spiegelt sich in einer modernen und kommerziellen Art in dem 130-Kvartal wider



Fazit

Ich bin der Wannseeschule sehr dankbar, dass sie mir ermöglicht, im Rahmen der Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger einen Wahleinsatz außerhalb von Deutschland zu machen. Ich empfehle einen Wahleinsatz in Russland nur mit ausreichenden Sprachkenntnissen und einer großen Portion Abenteuerlust in Angriff zu nehmen. Beruflich gesehen war es spannend, einen Einblick in das Gesundheitssystem meines Landes zu bekommen. Im Großen und Ganzen ist das "System Krankenhaus" allerdings ähnlich aufgebaut, sodass ich mich durch meine bereits erlangten Berufserfahrungen während der Ausbildung gut zurechtfinden konnte.

